



Controll® Innerseal Plus⁽⁺⁾



Schutz und Festigung von Betonoberflächen



Innerseal Plus⁽⁺⁾ festigt Betonoberflächen und schützt sie vor starkem Verschleiß sowie Chloriden und aggressiven Flüssigkeiten. Der Schutz ist diffusionsoffen, langlebig und säureresistent.

Innerseal Plus⁽⁺⁾ ist eine Oberflächenabdichtung und Schutzbehandlung für anfällige Betonflächen wie beispielsweise Industrieböden und Parkhausgeschosse. Innerseal Plus⁽⁺⁾ wird zudem zur Festigung von Oberflächen und Bindung von Staub während der Schleif- und Polierbearbeitung von Betonböden verwendet. Das Ergebnis ist eine sehr widerstandsfähige und kratz feste Oberfläche.

Innerseal Plus⁽⁺⁾ dringt tief in Kapillare, Mikrorisse und Poren ein. Eine chemische Reaktion zwischen Salzen und Mineralien sorgt für die Bildung eines sehr harten Kalziumsilikathydrats. In der Folge bildet sich eine kristalline Struktur, die das Eindringen von Wasser verhindert, aber das Austreten von Dämpfen ermöglicht (Diffusion). Da der Schutz tief in den Beton eindringt, ist er unempfindlich gegenüber äußeren Einflüssen wie Abrieb und Stößen.

Eine Behandlung erhöht die Haltbarkeit (Abriebfestigkeit) von neuem Beton um mehr als 35 Prozent und festigt älteren, der Witterung ausgesetzten Beton, Mörtel und selbstnivellierenden Fußbodenestrich auf Zementbasis.

Die behandelte Oberfläche wird mit der letzten Behandlung leicht wasserabweisend (hydrophob). Bei sehr feuchtem Material ist eine Vorbehandlung zur Tiefenwirkung mit Controll® Innerseal erforderlich.

Anwendungsbereiche:

Beton in rauen Umgebungen
Straßen, Brücken, Tunnel
Parkplätze und Garagen
Wasserversorgungs- und Abwassersysteme
Industrie- und Materiallagerböden
Marineumgebungen
Fahrzeugwaschanlagen und Werkstätten
Tiefkühlräume
Landwirtschaftliche Silos, Biogasanlagen
Sägewerke, Papiermühlen
Recycling- und Abfallanlagen
Balkone, Treppen

Vorteile:

Umweltfreundlich
Diffusionsoffen
Säureresistent
Einmalbehandlung
Längere Lebensdauer
Reduzierter Wartungsbedarf
Staubbindend
Einfachere Reinigung

1504-2 System 2+



Leistungsfähigkeit getestet und anerkannt gemäß:

EN 1504-2+ (SP/CBI) Produkte und Systeme zum Schutz und zur Reparatur von Betonflächen – Oberflächenschutzsysteme für Beton

DIN 11622-2 (TÜV)

Chemische Beständigkeit für Abfall-/Biogasanlagen

Controll® Innerseal Plus⁽⁺⁾

Schutz und Festigung von Betonoberflächen



ANWENDUNG:

Innerseal Plus⁽⁺⁾ wird verarbeitungsfertig geliefert und muss nicht erst mit anderen Flüssigkeiten gemischt oder verdünnt werden. Der Behälter ist vor der Verwendung zu schütteln. Die zu behandelnde Oberfläche muss frei von Staub, Farbe oder sonstigen Beschichtungen sein, die die Aufnahmefähigkeit des Materials beeinträchtigen können.

Schäden oder sichtbare Risse (> 1,0 mm) sind vor der Behandlung zu reparieren. Schützen Sie Glas, Aluminium und polierte oder lackierte Flächen vor Ätzungen. Bei Spritzern sind die betroffenen Stellen umgehend mit Wasser zu spülen und gegebenenfalls mit einer sauren Lösung, z. B. Controll® ConClean, zu reinigen.

Die Temperatur während der Anwendung und für die folgenden 24 Stunden muss $\geq +5^\circ\text{C}$ betragen. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung während der Anwendung.

Für eine einfache Verarbeitung verwenden Sie ein handelsübliches Niederdruck-Spritzgerät oder einen Roller. Tragen Sie das Mittel mindestens zweimal im Abstand von 5-15 Minuten zwischen den einzelnen Anwendungen auf, bis eine vollständige Sättigung des Materials erreicht ist. Beachten Sie, dass der Sprühnebel beim Auftragen sehr weit ausdehnt und Glasflächen beschädigen kann.

Auf wagerechten Betonflächen kann Innerseal Plus⁽⁺⁾ ausgegossen werden und mit einem Gummischieber, eine Bürste oder einem Wischlappen verteilt werden. Die Bildung trockener Stellen während der Behandlung ist zu vermeiden. Eine vollständige Sättigung ist nach etwa 20-30 Minuten erreicht. Beenden Sie die Behandlung mit Innerseal Plus⁽⁺⁾, wenn das Mittel zu „gelieren“ beginnt, was bei neuem Beton schneller geschieht. Entfernen Sie Rückstände, da sich anderenfalls glänzende oder weiße Flecken bilden könnten.

TROCKNUNGSZEIT:

Das vorsichtige Betreten der Fläche ist nach etwa 3 Stunden möglich. Kontakt mit Wasser ist nach 6 Stunden und eine stärkere Beanspruchung (Fahrzeugverkehr) ist nach 24 Stunden möglich. Volle Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Flüssigkeiten ist nach einer Trocknungszeit von 36 Tagen erreicht.

REINIGUNG:

Werkzeuge: Wasser der Saurelösung
Haut: Seife und Wasser

PFLEGE:

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit $\text{pH} < 7$.
Für Böden empfiehlt sich Seife für silikathaltigen Beton.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT:

Eine Anwendung ist nur in gut belüfteten Bereichen gestattet. Schützen Sie die Atemwege vor dem Sprühnebel, da dieser zu Reizungen führen kann. Gesundheitsschädliche Auswirkungen sind nicht bekannt, dennoch empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen und einer Schutzbrille während der Anwendung. Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten das Sicherheitsdatenblatt aufmerksam durch.

UMWELTZERTIFIKAT UND -PRÜFUNGEN:

Empfohlen von Scandinavian Byggvarubedömningen und SundaHus (Green Building Materialbewertung).



CE-KENNZEICHEN EN 1504-2:2004, SYSTEM 2+:

Produkte und Systeme zum Schutz und zur Reparatur von Betonflächen – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton, Tabelle: ZA.1b / ZA.1c



Auszug aus der Leistungserklärung:

Eindringtiefe	Klasse II > 10 mm
Abriebfestigkeit	> 30 %
Durchlässigkeit	$W < 0,1 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$
Stoßfestigkeit	Klasse III: > 20 Nm
Hafffestigkeit (Abziehkraft)	3,0 N/mm ²
Brandverhalten	Euro-Klasse 1 (feuerfest)
Gefahrenstoffe entsprechend	5.4 / Keine Anforderungen

PRODUKTDATEN:

Aussehen	Leicht milchige Flüssigkeit
Wirksubstanzen	Lithium und Kaliumsilikat
pH	11,3
VOC-Gehalt	0 g/l
Dichte	1,2 g/cm ³
Flammpunkt	Fehlend
Gefrierpunkt	0 °C
Feuer	Nicht entzündlich
Packung	20 l / 1.000 l
Lagerung/Haltbarkeit	Kühl, dunkel / > 36 Monate

HERSTELLER:

Betongtett A/S, Kleppsto, Norwegen

VERTRIEB, SCHULUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Komsol Deutschland www.komsol.de info@komsol.eu

KONTAKT:



Gresgen 62 - 79669 Zell im Wiesental - ts@komsol.de